

70 Künstler/-innen auf einen Streich

Diesen Herbst zeigen rund 70 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke an einer gemeinsamen Ausstellung im Güterschuppen Glarus. Das Projekt #coronakunstglarus macht sichtbar, welche Themen während der Pandemie hervorgekommen sind – und es schafft Raum für das Kunst- und Kulturschaffen. Die Ausstellung dauert vom 26. September bis zum 18. Oktober 2020.

Von: Werner Stefan Kälin; Sa. 12. Sep. 2020 – 05:05

Gemeinde Glarus Werner Kaelin Güterschuppen

Co-Kuratorium: Stefan Wagner und Initiantin Rahel Opprecht bringen #coronakunstglarus über 70 Künstler*innen im Güterschuppen Glarus zusammen (ild: zvg)

Es ist eine Zeit der Verunsicherung. Die Menschen, nicht nur direkt Betroffene, spüren die Veränderungen bei jedem Schritt und jeder Begegnung. Innerhalb weniger Tage hat sich alles verändert und niemand weiss, wie es weitergeht. Die Verunsicherung ist in allen Schichten der Gesellschaft bis hin im Familien- und Freundeskreis allgegenwärtig. Die Pandemie trifft auch Kunst- und Kulturschaffende hart. Aus dieser Situation entstand die Idee von Rahel Opprecht, die aktuelle Auseinandersetzung mittels Kunst sichtbar und auf einer anderen Ebene zugänglich zu machen.

Co-Kuratorium und hohe Anmeldequote

Das ursprüngliche Ziel, 40 bis 50 Kunst- und Kulturschaffende mit Bezug zum Kanton Glarus für #coronakunstglarus zu gewinnen, ist mit über 70 Anmeldungen mehr als übertroffen. Zwei Glarner Kunstschaftende, Initiantin Rahel Opprecht und Stefan Wagner, kuratieren die Ausstellung im Güterschuppen. «Wir haben rund 140 Künstlerinnen und Künstler angeschrieben und sind überwältigt von der grossen Resonanz», freut sich Rahel Opprecht.

Unfassbares fassbar machen

Das Projekt #coronakunstglarus macht die Kunst zur Vermittlerin bei der Krisenbewältigung. Bei der Umsetzung haben die Künstlerinnen und Künstler freie Hand. Die unjurierte Ausstellung steht allen offen und ist als gesellschaftsverbindende Aktion zu verstehen: nährend, inspirierend, provozierend, befreiend, ästhetisch und interaktiv. Für die Zeit zwischen Vernissage und Finissage entsteht ein Rahmenprogramm sowie ein Vermittlungsangebot für Schulklassen und andere Gruppen. Informationen zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm werden laufend auf der Glarner Agenda aktualisiert sowie auf Facebook verbreitet und sind mit Eingabe von #coronakunstglarus auffindbar.



Organisatorische und finanzielle Unterstützung

Opprecht und Wagner erhalten organisatorische Unterstützung von einem sechsköpfigen Team. An der Finanzierung beteiligen sich der Kulturfonds des Kantons Glarus, die glarnerSach und die Stiftung Anne-Marie Schindler. Weitere Sponsorenanfragen sind im Gange. Interessierte können sich beim Organisationskomitee per E-Mail bgt@bluewin.ch melden. Die meisten der ausgestellten Kunstwerke können erworben werden.

Ausstellung #coronakunstglarus im Güterschuppen beim Bahnhof Glarus

26. September bis 18. Oktober 2020

Öffnungszeiten: Mi. 14.00 – 16.00 Uhr / Fr. 17.00 – 19.00 Uhr / Sa. 11.00 – 16.00 Uhr / So. 13.30 – 16.00 Uhr mit Werken von über 70 Künstler/-innen.

Moira Anderegg, Esther Angst, Su Arnold, tamar aviv, Susanne Balmer, Margareta Bissig, Frank Birk, Ruth Blesi, Klaus Born, Ueli Bruppacher, Afrodin D, Bianca Dörig, Lisa Eikrann, Allam Fakhour, Estrellita Fanquex, Pialeto GmbH, Pia Gabriel, Anna Gasenger, Giri Girolimetto, Marina Hauser, Susanne Hauser, Marcel Hess, Susan Honegger, Yvonne Honegger, Daniela Hoppensack, Katrin Hotz, Beat Huber, Andrea Iten, Silvia Kamm-Gabathuler, Elsbeth Kuchen, Ferit Kuyas, Jeremias Landolt, Daniel Ledergerber, Walter Lehmann, **Toni Lengen**, Leto, Jack Leuzinger, Ruth Malacarne, MARCK, Magdalena Mattenberger Kobelt, Regula Michell, Lotte Müggler, Andreas Müller, müller-emil, Andrea Mutti, Paul Nievergelt, Matthias Noser, Pat Noser, Eva Oertli, Nina Oertli, Rolf Oertli, Rahel Opprecht, Monika und Jacky Orlor, Karin Reichmuth, robo, Marco Russo, Brigitta Schrepfer, Erika Sidler, Mirko Slongo, Biggi Slongo-Gastrich, Sabina Speich, Sofia Spiller, Werner Stauffacher, Sandro Steger, Paul Steiner, Karin Stucki, Martin Stützle, Sasi Subramaniam, Stjepan Sulkan., Samuel Trümpy, Claudia E. Weber, Antonio Wehrli, Christa Wiedenmeier

Vernissage: Samstag, 26. September 2020, 16.00 Uhr

Finissage: Sonntag, 18. Oktober 2020, 11.00 Uhr

Infos: Glarner Agenda und Facebook #coronakunstglarus